

Olympiazweite gedopt

Monte Carlo. Marathonläuferin Eunice Jepkirui Kirwa ist wegen Dopings für vier Jahre gesperrt worden, wie der Leichtathletikweltverband IAAF am Montag mitteilte. Die Olympiazweite von 2016 darf bis zum 7. Mai 2023 keine Wettkämpfe bestreiten – dann wäre die gebürtige Kenianerin 38 Jahre alt. Kirwa, die heute für Bahrain läuft und sich in Rio 2016 nur Jemima Sumgong geschlagen geben musste, war positiv auf das Blutdopingmittel Epo getestet worden. Sumgong, die erste kenianische Marathon-Olympiasiegerin, wurde im Februar 2017 ebenfalls positiv auf Epo getestet. Ihre Sperre war im Januar auf acht Jahre verdoppelt worden, weil sie bei der Anhörung gefälschte Dokumente vorgelegt hatte. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/357027.leichtathletik-olympiazweite-gedopt.html>